

Hausruckviertel

Vizepräsident Josef Langthaler

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Präsident BOBm. Vzlt. i. R. Josef SCHWARZMANNSEDER

OG ALTENHOF AM HAUSRUCK

Gelungener Wallfahrtskirtag



Der Brauch der goldenen Samstage beginnt alljährlich am Michaelitag des 29. September. Am dritten goldenen Samstag im Oktober wurde der traditionelle Wallfahrtskirtag in Altenhof abgehalten. Bei herrlichem Wetter bewirteten die Kameraden zahl-

reiche Gäste aus nah und fern. Viele fanden sich eigens für die von ihnen kreierte Kirtagssuppe und Würstel in allen Variationen am Stand der OG ein. Daneben genossen die Besucher auch das gesellige Beisammensein.

Lautstarker Start im Jahr 2024



Das alte Jahr ging ruhig zu Ende. Umso lauter begrüßten die OG das neue! Darauf warteten am Nachmittag des 1. Jänner bereits zahlreiche Besucher. Bevor die Salven mit Rauch und Donner

der zehn Prangerschützen das neue Jahr begrüßten, spielten die Weisenbläser zünftig auf. Heuer waren zur Freude aller auch drei Gastschützen aus St. Thomas mit dabei.



TERMINANKÜNDIGUNG

Wer in gemütlicher Runde über Altes und Neues sinnieren und über aktuelle Themen diskutieren möchte, ist herzlich zum KB-Stammtisch eingeladen. Er findet jeden zweiten Montag im Monat beim Wirt in Altenhof statt.

OG GALLSPACH

Dank an Spender und Sammler

Auch 2023 haben die Kameraden wieder zu Allerheiligen für die Kriegsgräberfürsorge an den Friedhofseingängen gesammelt. Für das ausgezeichnete Sammelergebnis dankt das OÖSK allen

Spendern herzlich. Der Vorstand dankt auch im Namen des OÖSK den Kameraden herzlich, die sich als Sammler zur Verfügung gestellt haben.

Ein ehrenvolles Gedenken

Am 1. November hielt die OG ebenfalls das alljährliche Totengedenken ab. In würdiger Form wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal abgelegt und der verstorbe-

nen, gefallenen und vermissten Kameraden sowie der im Dienst für die Republik verschiedenen Mitbürger gedacht worden.

Besinnliche Adventfeier

Am 8. Dezember lud Obm. Alfred Willibald mit den Kamerad(inn)en Bgm. Dieter Lang und Pfarrer Dr. Peter Prochac zur Adventfeier ins Hotel Austria. Wie es guter Brauch ist, begleiteten zwei angehende „Musikerinnen“ der MMK mit der Blockflöte stimmungsvoll den Abend. Für Humor und Besinnlichkeit sorgten die Weihnachtsgeschichten, die SR^m Ulrike Krichbauer vorgetragen hat. Gerade vor Weihnachten über Frieden nachzudenken, empfahl Pfarrer Dr. Prochac in seinen Grußworten. Mit den Weihnachtsgrüßen der Gemeinde und einer Spende stellte sich Bgm. Dieter Lang zur Feier ein.



Viel Mühe zur Verschönerung der Feier haben sich die beiden jungen Damen mit ihren Blockflötenspielen gemacht. Danke!



Trotz mancher gesundheitsbedingter Absagen war es auch 2023 eine schöne und gut besuchte Feier.

Von der Gemeinde geehrt



ObmStv. Erich Milla wurde am 11. Jänner für seine seit 1983 geleistete ehrenamtliche Arbeit als Funktionär des KB-Gallspach mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach ausgezeichnet. Kamerad Bgm. Dietmar Lang und AL Mag.^a

Ivana Turic überreichten dem verdienten Kameraden Erich Milla Urkunde und Auszeichnung mit den herzlichen Glückwünschen des Gemeinderates. Die Kamerad(inn)en gratulieren dem allseits beliebten Kam. Erich Milla herzlich.

Ihre Lebenskraft war erschöpft

Fahnenpatin
Karoline
Meindlhumer



Am 24. Oktober war die Lebenskraft der treuen Fahnenpatin Karoline Meindlhumer mit 88 Jahren erschöpft. Sie verstarb und folgte damit ihrem Gatten, der bereits zu Beginn des Jahres verstorben war. In einem berührenden Requiem nahmen Familie, Goldhaubenfrauen, Feuerwehr und die OG von ihr Abschied. In ihrem Haus hatten sie jahrzehntelang immer eine offene Tür und mit ihr eine großzügige Unterstützerin. Mit Respekt und Dankbarkeit wird ihr ein ehrendes Andenken vom KB Gallspach bewahrt.

Kam.in Hermine
Haider



Die OG trauert um die große Stütze und treue Kameradin Hermine Haider. Sie ist am 10. November im 82. Lj. verstorben. Als engagierte Kameradin und Gattin von ObmStv. Alfred Haider hat sie die Kamerad(inn)en und den KB Gallspach mit all ihren Möglichkeiten viele Jahre unterstützt und gefördert. Die OG trauert mit ihrem Gatten und der Familie. Sie wird ihr in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

STADTVERBAND GRIESKIRCHEN

Ein vorbildlicher Einsatz



Die 17 Österreicher, drei Russen und je ein Italiener und Serbe haben dank der fleißigen Kameraden wieder eine würdige Ruhestätte.

Rund 200 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisteten Obm. Vzlt. i. R. Josef Schwarzmanseder mit Stv. Wolfgang Humer und den Kameraden Franz Ecker und Hermann Jobst zur Sanierung der Kriegsgräber am Stadtfriedhof. Professionelle, kostengünstige Hilfe leisteten Schmiedemeister August

Meindlhumer und Günther Sandberger von der Grieskirchner Friedhofsverwaltung. Es wurde die verwilderte Hecke entfernt, schiefe Grabsteine aufgerichtet sowie Namensschilder erneuert. Laternen und Grabkreuze von 22 Gräbern wurden entrostet und neu gestrichen.

JHV im Zeichen des Dankes



Bürgermeisterin Maria Pachner wurde mit der OÖKB-Ehrendnadel in Gold für ihre wohlwollende Unterstützung des Stadtverbandes geehrt.

Am 6. Oktober begrüßte Obmann Vzlt. i. R. Josef Schwarzmanseder namhafte Ehrengäste mit den zahlreich erschienenen Kamerad(inn)en zur JHV. Nach den umfangreichen Berichten und der Entlastung des Vorstands sind 45 Kamerad(inn)en für ihre Treue und Verdienste geehrt worden. Darunter auch

Bgm.ⁱⁿ Maria Pachner. Die Funktion des Kassiers wurde bei der JHV neu besetzt. Zur einstimmigen Wahl für diese Funktion wurde Kam.ⁱⁿ Susanne Ritzberger von allen Gästen gratuliert. Mit dem Ersuchen um rege Teilnahme am Vereinsleben schloss Obm. Schwarzmanseder die JHV.

Gedenken und Segnung am Feiertag



Zu den Klängen der Stadtkapelle marschierte der Festzug zur Gedenkmesse in der Stadtpfarrkirche.

Am 25. Oktober, vorm Nationalfeiertag, marschierten der KB Grieskirchen mit namhaften Honoratioren vom Pühringerplatz zur Gedenkmesse in die Stadtpfarrkirche. Nach der Gedenkmesse wurde wieder Kränze mit den Ehrengästen in der Kriegerkapelle abgelegt. Anschließend sammelte sich die Festgemeinschaft am Sebastianfriedhof, wo zwei weitere Kränze

niedergelegt wurden. Nach den denkwürdigen Ansprachen von Bürgermeisterin Maria Pachner und Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer segnete Stadtpfarrer Mag. Johann Gemeiner die kürzlich renovierten Kriegsgräber. Zum kam. Abschluss rückten die Kameraden des OÖKB und Schwarzen Kreuzes mit den Honoratioren ins Gasthaus Schatzl ab.



Die nächtliche Andacht zur Segnung der renovierten Kriegsgräber fand im stimmungsvollen Funkeln der Kerzen auf den Gräbern statt.

OG MEGGENHOFEN

900 Jahre Meggenhofen



Schon das Anheizen der Dampfmaschine ist eine anstrengende Herausforderung, wie die Zuseher sehen konnten.

Bei herrlichem Sonnenschein feierten am 17. September die Gemeinde und Pfarre Meggenhofen ihr 900-jähriges Bestehen. An dem Fest beteiligten sich zahlreiche Vereine. Der KB Meggenhofen hat an seiner Station das historische „Maschindreschen“ vorgeführt. Obm. Ernst Pichler besitzt eine Dampfmaschine und auch eine gut erhaltene

Dreschmaschine. Beide Maschinen gehörten zur ersten großen technischen Revolution in der Landwirtschaft. Trotzdem war Korndreschen immer noch anstrengende Arbeit.

Die Vorführung begeisterte die zahlreichen Zuseher. Der Vorstand dankt allen beteiligten Helfern und Teilnehmern der OG.



Das „technische“ Großaufgebot, mit dem das historische „Maschindreschen“ von der OG vorgeführt wurde, begeisterte die Gäste des Jubiläumsfest.

STADTVERBAND PEUERBACH

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl



Die Ehrengäste mit dem neuen Vorstand mit Obm. Franz Sallaberger-Lehner, Stv. Franz Sattlberger, Kas. Manfred Sattlberger, KasStv. Johann Mittlböck, SchrF Al i. R. Anton Rathmaier, SchrFStv. Al i. R. Manfred Kamleitner

Die 62. JHV fand am 10. Dezember im Gh. Peham statt. Obm. Franz Sallaberger begrüßte mit den Kameraden den neuen BOBm. Vzlt. a. D. Josef Schwarzmanseder und weitere Ehrengäste. Darunter Bgm. Roland Schauer (Peuerbach) und Bgm. Herbert Lehner (Steege) sowie die l. Fahnenpatin Friederike Eder. Beim Totengedenken ist

besonders der 2023 im 97. Lj. verstorbenen Fahnenpatin Rosa Orthofer gedacht worden. Der Obmann berichtete danach über die zahlreichen Aktivitäten der OG, die 121 Mitglieder hat.

Ein Höhepunkt des letzten Jahres war der tolle Ausflug zum Stift Göttweig und der Besuch der Weinkellerei Lenz Moser.



Bei der JHV wurden zwanzig Kameraden für ihre Treue und ehrenamtlichen Einsatz mit Medaillen geehrt.

Die folgende Neuwahl leitete BOBm. Josef Schwarzmanseder. Der vorgetragene Wahlvorschlag wurde einstimmig bestätigt. Damit wurde Obm. Franz Sallaberger auch nach 33-jähriger Tätigkeit erneut bestätigt und gedankt.

BOBm. Josef Schwarzmanseder gratulierte zur Wahl und dankte den Funktionären. In seiner Ansprache forderte er zur verstärkten Mitgliederwerbung auf. Im Besonderen sollten vermehrt Frauen angesprochen werden. Sie sind für die Gemeinschaft und besonders auf sozialer Ebene



Der Obmann berichtete, dass er 2023 den Kameraden Johann Mittlböck (60 J.), Alfred Berndorfer (70 J.) und Fritz Wimmer (80 J.) für die OG zum Geburtstag gratulierte. Im Bild Obm. Franz Sallaberger bei der letzten Gratulation mit Jubilar Kam. Alois Aspöck, dem er mit einem Geschenkkorb zum Achtziger gratuliert hat.

sehr wichtig. Nach dem Dank für die ausgezeichnete kam. Zusammenarbeit und dem Ausblick auf geplante Aktivitäten 2024 dank-

te Obm. Franz Sallaberger allen Kamerad(inn)en und Gästen für die Teilnahme und schloss die JHV.



Bis zur Abschlusseinkehr in Bad Schallerbach haben die 43 Teilnehmer(innen) den KB-Ausflug ins Stift Göttweig sichtlich genossen.

OG ROTTENBACH

Die Halbjahresbilanz 2023

Am 8. Juni rückte die OG zur Fronleichnamtsfeier aus. Am 20. Juni besuchte der Obmann mit seinem Stellvertreter die 1. Obmännertagung 2023. Am 29. Juni nahmen dann beide an der BV in Stritzing teil, bei der die Bezirksleitung neu gewählt wurde. Sie dankten dem zurückgetretenen BOBm. Vzlt. i. R. Johann Puchner für die langjährige gute Zusammenarbeit und gratulierten dem neu gewählten Team. Eine besondere Freude war es den Kameraden, dass sie am 30. Juni an der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an ihren Kameraden Ing. Mag. Dr. h.c. Ulrich Kubinger teilnehmen durften.



Eine hochverdiente Ehre, die dem Kameraden Ing. Mag. Dr. h.c. Ulrich Kubinger zuteil wurde, zu der ihm alle von Herzen gratulieren.

Am 10. September nahmen acht Kameraden an der LM im militärischen Scharfschießen im Schießzentrum in Hohenzell teil.



Es folgte am 18. August der Besuch der 2. Obmännertagung in Michaelnbach. Dort wurden die Pläne für des OÖKB für die Zukunft besprochen. Mit einem Foto aller Obmänner wurde dieser Moment bildlich festgehalten.

Wenig später, am 14. Oktober, rückten drei Kameraden zum Wallfahrtskirtag am goldenen Samstag nach Altenhof aus. Am Vorabend des Nationalfeiertags, dem 25. Oktober, hat Obm. Horst Hamedinger an der Friedensmesse und Gedenkfeier des KB Grieskirchen teil. Nach der Messe und der Kranzniederlegung in der Gedächtniskapelle folgte die feierliche Segnung der kurz vorher

sanierten Kriegsgräber am Stadtfriedhof.

Am 1. November haben Obm. Horst Hamedinger, SchrFStv. Josef Polzinger und ObmStv. Josef Pöttinger wieder für das Schwarze Kreuz gesammelt. Sie erzielten mit € 922,- ihr bestes Sammelergebnis. Der Dank dafür gilt den zahlreichen Spendern, die Allerheiligen den Friedhof in Rottenbach besucht haben.



Am 5. November rückten Feuerwehr, Sportverein und die Musikkapelle zum alljährlichen Gedenken des KB Rottenbach am Kriegerdenkmal aus. Die Pfarrbevölkerung und Abordnungen gedachten der Gefallenen und Vermissten sowie Opfer beider Weltkriege. Nach der Gedenkan-

sprache von Obm. Horst Hamedinger besuchten die Teilnehmer die von der Musikkapelle gestaltete Messe in der Pfarrkirche. Mit der am 7. Dezember im Hotel Mauernböck gut besuchten KB-Weihnachtsfeier ist das Vereinsjahr 2023 harmonisch ausgeklungen.

Trauer um Kam. Franz Pointner

Auch 2023 musste die OG von einem vorbildlichen Kameraden Abschied nehmen. Am 2. Juli ist der 1j. Schriftführer Franz Pointner verstorben. Er war nicht nur im alltäglichen Vereinsgeschehen eine große Stütze der OG. Unvergessen ist sein Einsatz als Grillmeister bei den 13 Stadlfesten der OG. In Dankbarkeit begleitete die OG seine Urne am 11. Juli zur



Kam. Franz Pointner

letzten Ruhestätte. Ein ehrenvolles Gedenken ist ihm gewiss.

OG ST. AGATHA

Kam. Wolfgang Raninger siebzig

Den Siebziger feierte Kam. Wolfgang Raninger. Die Kameraden mit den Partnern waren zur großen Feier in die Hammerschmiede eingeladen. Obm. August Andlinger gratulierte im Namen der OG herzlich und dankte für die Einladung.

Obm. August Andlinger mit Jubilar Kam. Wolfgang Raninger



Die Jahresabschlussfeier 2023



Die geschätzten Kameradenfrauen mit ihren verlockenden selbst gemachten Köstlichkeiten

Heuer konnte wieder einmal ohne jegliche Einschränkung der Jahresabschluss gefeiert werden. Obm. August Andlinger hat dabei das Jahr Revue passieren lassen. Er bedankte sich bei den Kameraden und den Partnerinnen für die verlässliche Unterstützung. SchrF Siegfried Eder führte dann noch mit einer Bilderpräsentation durchs Jahr 2023. Zum köstlichen Abschluss des Jahres winkte das Tortenbuffet der Kameradenfrauen.

Spende für die neue Orgel

Die OG übergab im Rahmen einer hl. Messe der Pfarre einen Scheck über € 1.500,- für die neue Orgel. Im Rahmen der Orgelübergabe und Orgelweihe nahm die OG

dann an mehreren Festakten teil. Im Anschluss an das erste Orgelkonzert mit der neuen Orgel lud der Kameradschaftsbund die Besucher zur Agape ein.



PGR-Obmann Scheuringer, Obm. August Andlinger, Diakon Franz Ferihumer, ObmStv. Josef Kaltseis, Pfarrkooperator Kingsley, dahinter Siegfried Eder, Gerhard Kaltseis, Peter Feneberger, Alois Stockinger, Josef Prenninger und Johann Feneberger

OG WAIZENKIRCHEN

Runde Geburtstage gefeiert

Die Kameraden Anton Kimberger, Hermann Watzenböck und Erich Strasser feierten ihren Sech-

ziger. Die OG gratuliert den Jubilaren sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.

Stammtische für Genießer

Die Gäste der KB-Stammtische wurden mit Köstlichkeiten verwöhnt: im Gh. Mariandl beim traditionellen Knödelessen, wo die Kamerad(inn)en begeistert von dem mannigfaltigen Knödelangebot waren, sowie beim

Weihnachtsstammtisch im Gh. Mayrhuber mit köstlichen selbstgebackenen Keksen der Kameraden und ihrer Frauen. Dazu waren beide Abende sehr unterhaltsam und gemütlich.

Festliches Totengedenken



Am Allerheiligentag ist nach der Andacht beim Kriegerdenkmal das festliche Totengedenken der OG durchgeführt worden. Pfarrer Mag. Johann Wimmer hat dabei mit berührenden Worten zum Nachdenken angeregt.



Danach marschierte der Festzug mit Begleitung der Musikkapelle zum Friedhof, wo Kameraden Spenden für das Schwarze Kreuz sammelten.

Start ins neue Vereinsjahr



Bezirksobmann Vzlt. i. R. Josef Schwarzmannseder mit den Geehrten und VzBgm. Andreas Auinger

Am 28. Jänner fand die JHV im Gh. Froßdorfer in Waikhartsberg statt. Obm. Johann Auinger begrüßte den alten und den neuen Bezirksobmann sowie Pfarrer Mag. Johann Wimmer, VzBgm. Andreas Auinger, Vereinskurat Ludwig Degeneve, Obm. Josef Strasser (Prambachkirchen) und eine Abordnung der Musikkapelle als Ehrengäste. Nach dem Bericht des Obmanns und dem To-

tengedenken folgte der Rückblick von SchrF Franz Eglesfurtner mit einer Bilderpräsentation. Nach seinem Bericht wurde Kas. Josef Paulusberger einstimmig entlassen. In ihren Grußworten dankten die Ehrengäste für die Aktivitäten der OG und wünschten weiterhin viel Erfolg. Nach den Ehrungen verdienter Kameraden schloss die JHV mit dem Hoamatland, begleitet von den Musikern.

Im ehrenden Gedenken

Am 12. Dezember verstarb Kam. Rudolf Sonnleitner im 83. Lebensjahr. Beinahe vier Jahrzehnte hat der beliebte und gesellige Kamerad gerne an Veranstaltungen und Ausflügen der OG teilgenommen. Nun trauert sie um den guten Kameraden, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Kam. Rudolf Sonnleitner



OG WALLERN

Hoch hinaus in Salzburg



Wieder einmal haben alle Ausflugsteilnehmer das kameradschaftliche Miteinander beim Ausflug genießen können.

Im Juli 2023 führte der OG-Ausflug hoch hinauf auf den Untersberg in Salzburg. Witterungsbedingt ist die geplante Wanderung leider entfallen. Deshalb ging es bald wieder hinunter zum „Hangar 7“ am Flughafen. Dort beeindruckte die technische Ausstellung von berühmten Fahr- und

Flugzeugen der Firma Red Bull. Mit der krönenden Abschluss-einkunft im Müllner Bräu fand die Reise ihr traditionelles Ende. Nachdem alle Köstlichkeiten genossen und lange fröhlich geplaudert worden war, sind alle Gäste um einige Eindrücke reicher nach Wallern heimgekehrt.

Traditionelles Gedenken



Auch Allerheiligen 2023 gedachte der KB Wallern wieder der gefallenen und vermissten Soldaten und verstorbenen Kamerad(inn)

en mit einer Kranzniederlegung. Eine Abordnung der MMK Wallern begleitete die Zeremonie mit dem „guten Kameraden“

Harmonische Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier am 13. Dezember begrüßte Obm. Franz Schrangl im Gh. Schaich, BOBm. Josef Schwarzmannseder, Bgm. Dominik Richtsteiger, Bgm. a. D. Franz Kieslinger, Alt-Bgm. Fritz Schlager und OAR Josef Wurmhöringer als Ehrengäste. Sie wünschten in ihren Grußworten allen schöne Feiertage und dankten den Kamerad(inn)en der OG Wallern für ihr Mitwirken am Vereinsleben in Wallern. Obm. Franz Schrangl dankte allen für die Teilnahme an Vereinsaktivitäten im ganzen Jahr und wünschte

sich, dass dies auch 2024 so bleiben möge.



Die Feier wurde von Christina und Marlene Kaliauer mit ihren Querflöten einfühlsam musikalisch begleitet.

Kas. Siegfried Antensteiner verstorben

Am 2. November verstarb viel zu früh Kassier Siegfried Antensteiner. Seit 1981 gehörte er der OG an und diente ihr seit 2018 als verantwortungsvoller Kassier. Auch mit seinen Videofilmen, die er zu verschiedenen Anlässen drehte, bereicherte er viele Feiern und Versammlungen. Der stets freundliche und beliebte Kamerad wird allen fehlen.

Kas. Siegfried Antensteiner



OG WEIBERN

Wallfahrtskirtag in Altenhof

Am goldenen Samstag, dem 14. Oktober, rückte die OG zur Wallfahrt und zum Kirtag nach Altenhof am Hausruck aus. Dort begrüßte Obm. Werner Brandstätter die Abordnung aus Weibern sehr

herzlich. Nach der Wallfahrtsmesse genossen die Kameraden und ihre Frauen ausgiebig das Angebot an Köstlichkeiten und das kam. Miteinander.

Traditionspflege am 1. November

Auch 2023 hielt die OG ihr traditionelles Totengedenken am Krie-

gerdenkmal ab. Zum Klang des „guten Kameraden“ wurde von

der Festgemeinschaft wieder ein Kranz niedergelegt. Der Vorstand dankt der Musikkapelle, der Gemeindevertretung mit Kamerad

Manfred Roitinger und Pfarrer John für die Teilnahme und Gestaltung der Feier.

Gesundheit, Glück und Segen!

Obm. Rudolf Stockinger und EOObm. Albert Wieländer gratulierten in den letzten Monaten einer Reihe Jubilaren im Namen der OG zu ihren Geburtstagen. Die Kameradinnen und Kameraden wünschen den Jubilaren weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und stets viel Freude mit ihrem Kameradschaftsbund.



Als Erstem am 29. November dem geselligen Kam. Franz Fink zum 75. Geburtstag



Am 2. Dezember wurde dem ehem. Bürgermeister Ing. Gerhard Bruckmüller zum 65. Geburtstag gratuliert.



Am 9. Jänner galten die Glückwünsche der geschätzten Fahnenmutter Theresia Mielinger, Prähoferbäuerin, zu ihrem 92. Wiegenfest.



Am 13. Jänner feierte Kamerad OBR Rudolf Harrer den 85. Geburtstag.



Am 25. Jänner wurde dem treuen Kam. Johann Stafflinger zum 75. Geburtstag gratuliert.

BEZIRK VÖCKLABRUCK

BOBm. Johann WIENERROITHER

STADTVERBAND ATTNANG-PUCHHEIM

Weihnachten beim Stadtverband

Am 18. Dezember feierte der Stadtverband mit Pfr. Alois Freudenthaler und Vereinskurator Diakon Josef Doppler eine Adventmesse. Die gemeinsame besinnliche Stunde wurde von

der 1. OÖ Hubertusmusik umrahmt. Es folgte der Weihnachtsfrühschoppen im Gh. Bros in Attnang, wo ebenfalls die Hubertusmusik für weihnachtliche Stimmung sorgte.



Die Fahnenabordnung des Kameradschaftsbunds bei der Adventmesse in der Heiligen-Geist-Kirche in Attnang.

Viel zu jung und zu früh

Große Betroffenheit löste in Attnang der Tod von Kamerad Ing. Michael Putz am 30. Dezember aus. Mit nur 58 Lebensjahren hatte ihm eine schwere Krankheit die Lebenskraft geraubt. Der Bezirksrauchfangkehrer-Meister, Installateur-Meister und Mitglied zahlreicher Vereine hatte sich hohes Ansehen und Wertschätzung über Attnang hinaus erworben. Dem Stadtverband stand der beliebte Kamerad als Rechnungsprüfer zur Seite. Am 13. Jänner

Kamerad Ing. Michael Putz



nahm der Stadtverband beim Requiem in der Basilika Maria Puchheim Abschied von ihrem Kameraden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Komm zum Stammtisch!

Die Kameraden kommen jeden ersten Sonntag im Monat beim Gh. zum Italiener und jeden dritten Sonntag im Monat beim Gh. Stopplziaga zum Stammtisch zusammen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

OG DESSELBRUNN

Ein wunderschöner Tag!



Der Vereinsausflug begeisterte alle und stärkte die Gemeinschaft einmal mehr.

Mit großer Vorfreude startete am 28. Oktober der Vereinsausflug vom Kirchenparkplatz in Desselbrunn nach Aurach am Honzar. Bei herrlichem Wetter wanderten die Teilnehmer dann zur Kreuzing-Alm hinauf. Nachdem sie bestens bewirtet worden waren, führte die zweite Etappe am Nachmittag weiter zur Sternwarte. Die frische Luft und der herrliche Ausblick in die Landschaft

haben die fröhlichen „Wandervögel“ beflügelt, sodass die Zeit im Flug verging. Zur Belohnung der „Strapazen“ folgte danach der Besuch des Weinfests Vinalia Rebegau der Bürgergarde in Regau. Der Vorstand dankt den Organisatoren.

Der schöne Tag wird den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Willkommen im ÖÖKB

Die neuen Kameraden Sascha Oberhumer, Andres Wagner und Helmut Matzelberger sind dem Kameradschaftsbund Dessel-

brunn beigetreten. Der Vorstand begrüßt sie herzlich und freut sich, sie in den Reihen der Kameraden zu wissen.

Adventmarkt in Desselbrunn

Am 2. und 3. Dezember beteiligte sich die OG am Adventmarkt in Desselbrunn. Bei winterlichen Bedingungen sind zahlreiche Besucher verköstigt worden. Das

Rahmenprogramm mit zahlreichen Aufführungen der Volksschüler und dem Besuch des Nikolaus und seiner Begleiter sorgte für großen Andrang.



Der Dank des Vorstands für die erfolgreiche Veranstaltung gilt den Organisatoren.

Traurige Nachricht

Besonders schmerzlich traf der Verlust von Kam. Franz Lang die Kameraden. Er war ein aktiver und treuer Kamerad, der von al-

len geschätzt wurde. In Dankbarkeit und mit kam. Respekt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

OG FORNACH

Viel Dank bei der JHV



Mit einem würdigen Aufgebot ist der fallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gedacht worden.

Mit klingendem Spiel marschieren die Kameraden der OG zum Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche Fornach. Anschließend wurde am Kriegerdenkmal den Opfern der beiden Weltkriege mit mahnenden Worten von Diakon Markus Schobesberger und Obmann Johann Wienerroither gedacht.

Bei der anschließenden JHV begrüßte Obm. Johann Wiener-

roither mehr als fünfzig Kameraden und zahlreiche Ehrengäste. Der Fokus der JHV lag auf dem Dank für besondere Leistungen und Treue. Vor allem galt er den ausgeschiedenen und verbliebenen Vorstandsmitgliedern. Dieser kam durch zahlreiche Ehrungen zum Ausdruck. Die Jahresvorausschau mit dem geplanten Bezirkstreffen rundete das Programm ab.

OG NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA

Ein berührendes Gedenken

Vor der JHV am 22. Oktober hat die OG wiederum ihr jährliches Totengedenken abgehalten. Bei der Gedenkmesse hat Diakon Walter Habring in seiner Predigt mit sehr persönlichen Gedanken den Fokus auf die Menschen und

Soldaten, die den Weltkrieg erleben mussten, gelenkt.

Die Musikkapelle verlieh dem Gedenken sowohl in der Kirche als auch beim Kriegerdenkmal einen würdigen Rahmen.

Ein ereignisreiches Jahr



Die lebendige Kameradschaft und großes Engagement kam auch beim gemeinsamen Foto zum Ausdruck.

Bei der anschließenden JHV im Frodlhof konnte Obm. Anton Streibl von einem besonders aktiven Vereinsjahr berichten. Alle weiteren Berichte waren ebenso erfreulich. Der stv. Bezirksobmann Vzlt. Johann Fischinger

dankte den Kamerad(inn)en für ihr großes Engagement und informierte sie über aktuelle Themen. Mit dem Ersuchen, weiter so aktiv am Vereinsleben mitzuwirken, schloss Obm. Anton Streibl die erfreulich gut besuchte JHV.

OG OBERHOFEN

Neue Fahne gesegnet

Die vom Zahn der Zeit gezeichnete Fahne der OG sollte geschont werden. Deshalb ist ein Duplikat der bei der Firma Ridia angeschafft worden. Dieses ist rechtzeitig zur JHV übergeben worden. Damit kann die OG künftig mit der neuen leichteren Fahne ausrücken und das wertvolle Original geschont werden.

Die Kameraden sind mit der Fahne und dieser Lösung sehr zufrieden. Nach der hl. Messe vor der JHV ist sie mit Unterstützung von Fahnenpatin und Obmann am Kriegerdenkmal geweiht worden. Mit Gottes Segen wird sie den Kameraden viele Jahre Freude bereiten.



Segnung der neuen Fahne am Kriegerdenkmal

Ein erfolgreiches Vereinsjahr



Der Gf. Präs. Benno Schinagl und Obm. Alois Freinbichler mit dem neu ernannten Ehrenmitglied Johann Schweiger sowie Bgm.ⁱⁿ Elisabeth Höllwarth-Kaiser

Zum üblichen Termin nach Allerseelen ist nach der Gedenkmesse die JHV im Gh. „Zum Erich“ abgehalten worden. Obm. Alois Freinbichler begrüßte mit der Musik und Feuerwehr sowie 65 Kameraden Bgm.ⁱⁿ Elisabeth Höllwarth-Kaiser, VzBgm. Rupert Haller, Alt-Bgm. und Ehrenbürger Johann Lettner sowie den Gf. Präs. Benno Schinagl. Die umfangreichen Berichte fanden die Zustimmung der Versammlung. Dies kam auch in den Grußworten der Ehrengäste mit vielen lobenden Worten über die OG zum Ausdruck. Die zeitlosen Werte und die Bedeutung von Kameradschaft einst und jetzt brachte der Gf. Präsident in einem beeindruckenden Referat deutlich zum Ausdruck. Nach den wertschätzenden Grußworten der Bürgermeisterin sind acht Kameraden für ihre Treue und zwölf weitere für besondere Verdienste geehrt worden. Höhepunkt war dabei die Verlei-



Für 60 Jahre Vereinstreue wurde Kam. Franz Füssl geehrt. Dazu gratulierte ihm auch Bgm.ⁱⁿ Elisabeth Höllwarth-Kaiser herzlich.

hung der Ehrenmitgliedschaft an Kam. Johann Schweiger. 29 Jahre diente er dem KB Oberhofen als Obmannstellvertreter und ist immer noch unermüdlich um die OG bemüht. Seine tatkräftige Mitarbeit als Zugführer ist dem „Schweiger Hans“ in dieser Form sichtbar gedankt worden.

Christbaumaufstellen

Am 2. Dezember stand das traditionelle Christbaumaufstellen beim Kriegerdenkmal am Programm. Der schöne Baum, den Christa Ernestine Nacke gespendet hatte, wurde mit Lichterketten geschmückt. Ihr gilt der herzliche Dank dafür. Nach dem Aufstellen

ging es zur Jause ins Wirtshaus „Zur Westhaus“. Dort spendet alljährlich Fahnenpatin Anneliese Hitzl einen Liter Bier und eine Wurst für die fleißige Truppe. Ein herzliches Dankeschön der Kameraden gilt der Fahnenpatin für diese schöne Geste.



Die Christbaumaufsteller vor dem schönen Christbaum, der die ganze Weihnachtszeit das Kriegerdenkmal zierte.

OG OBERWANG

Start ins neue Vereinsjahr



Für ihre Treue wurden Kam. Siegfried Schindlauer (ZGM 25 J.) und Kam. Peter Handl (ZGM 30 J.) geehrt.

Wie bei den meisten OÖKB-Ortsgruppen hält auch der KB Oberwang vor der JHV ein Totengedenken ab. Am 29. Oktober wurde dies mit der Gedenkmesse in der Pfarrkirche und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal durchgeführt. Die Feier wurde stimmungsvoll von der TMK musikalisch begleitet. Anschließend begrüßte Obm. Fritz Hofinger mit rund sechzig Kameraden die Ehrengäste im Gh. Sonnenhof, darunter auch VzPräs. Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer. Als Ge-

schaftsführer des oö. Schwarzen Kreuzes informierte er über dessen umfangreiche Arbeiten und Aufgaben. Vor dem Berichten ist der 2023 verstorbene Fahnenpatin Anna Zieher sowie Kam. Anton Lametschwandner gedacht worden. Die Berichte des Vorstands fanden die Zustimmung der Kameraden. Nach den Ehrungen folgten die wertschätzenden Grußworte der Ehrengäste und Vertreter der örtlichen Vereine. Dafür dankte Obm. Fritz Hofinger, bevor er die Versammlung schloss.



Mit Freude wurden Alexander Zieher, Friedrich Hofinger, Andreas Riedl, August Schindlauer und Johannes Schindlauer als neue Mitglieder begrüßt.

OG PÖNDORF

Christbaum für das Kriegerdenkmal

Der Christbaum beim Kriegerdenkmal am Ortsplatz kündigt alljährlich die Weihnachtszeit an. Der Dank für den gespendeten Baum galt 2023 Kam. Wolfgang Knobloch und Gattin Theresia aus Rudlberg. Transport und

Aufstellung hat wie immer Kam. Robert Wielend kostenlos übernommen. Nach getaner Arbeit bewirtete Bürgermeister Kam. Johann Zieher großzügig die fleißigen Helfer im Sitzungszimmer der Gemeinde.



Sieger beim Asphaltstockturnier



Der Spaß kam auch bei der Siegerehrung und dem kam. Beisammensein im Stüberl nicht zu kurz.

Im November trafen sich die fünf Ortsgruppen zum traditionellen KB-Vöcklaltturnier in der Stockhalle in Frankenmarkt. Die Entscheidung fiel erst beim letzten Schuss. Im spannenden Fi-

nale siegte Pöndorf vor Fornach und Weißenkirchen. Die erstmals angetretene Moarschaft der Obmänner hatte mehr Spaß als Erfolg.

Trauer um Kam. Josef Pichler

Am 20. November ist Kam. Josef Pichler, vulgo Feichtl in Gaißteig, im 85. Lj. verstorben. Der l. Kommandant der FF Forstern und Pflichtbereichskommandant war weitem geschätzt und bekannt. Auch bei den Ausrückungen der OG fehlte er nie. Bei der JHV im Oktober war er ein letztes Mal dabei. In Dankbarkeit wird ihm ehrendes Andenken bewahrt.

Kam. Josef Pichler



OG SEEWALCHEN

Die herzlichen Glückwünsche

Die Ortsgruppe gratulierte im Oktober 2023 den Kameraden Max Mayr, Rudolf Hemetsberger und Dr. Georg Roth zu ihren Geburtstagen. Im November wurde Kam. Anton Stallinger gratuliert. Den Kameraden Mag. Johann

Reiter und Dr. Klaus Wiesner sowie Kam.in Elisabeth Stallinger galten die Glückwünsche zum Wiegenfest im Dezember. Ihnen allen wünscht die OG weiter beste Gesundheit und viel Glück.

Allerheiligengedenken

Beim alljährlichen Totengedenken zu Allerheiligen hat die OG im Beisein von Bgm. Gerald Egger mit Obm. Hartmut Kindl und den Kameraden Wolfgang Lehner, Rudolf Hemetsberger, Christoph

Huber und Helmut Hummer im Gedenken an gefallene, vermisste und verstorbene Kameraden wieder einen Kranz am Kriegerdenkmal abgelegt. Ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind!

In stiller Trauer

Für den treuen Kam. Franz Vogelhuber endete sein Leben am 7.

Dezember im 80. Lj. Als Fähnrich marschierte er viele Jahre seiner

Ortsgruppe voran. Als seine Gesundheit dies nicht mehr zuließ, reichte er mit Wehmut seine Fahne an Kam. Wolfgang Lehner weiter. Mit Respekt und in Dankbarkeit wird die OG dem vorbildlichen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Franz Vogelhuber



OG VÖCKLAMARKT-PFAFFING

Start mit JHV ins Vereinsjahr



Das beeindruckende Gruppenfoto entstand bei der JHV 2023.

Im November feierte Kanonikus Mag. Johann Greinegger mit den Kameraden den traditionellen Gedenkgottesdienst vor der JHV. Nachdem an Denkmälern vor der Kirche Kränze abgelegt worden waren, marschierte die OG zur JHV ins Vereinsgasthaus Rauchschwandner. Dort begrüßte Obmann als Ehrengäste Bgm. in Gabriele Aigenstuhler (Pfaffing) sowie Ehrenmit-

glied Alt-Bgm. Anton Durchner (Vöcklamarkt) mit den Kameraden. Die umfangreichen Berichte über die zahlreichen Aktivitäten und eine gut geführte Kasse von Kas. Helmut Binder fanden die Anerkennung der Versammlung. Nach den anerkennenden Grußworten der Ehrengäste und dem Ausblick in neue Vereinsjahr sowie Dank des Obmanns schloss die JHV.

Hohe Jubiläen gefeiert

Drei Jubilaren wünschte die OG zu ihren hohen Wiegenfesten weiter beste Gesundheit, Glück und viel Freude mit ihren Kameraden.

Zu ihrem Neunziger gratulierte die OG Fahnenpatin Gerti Leitner. Sie und ihr Gatte, Ehrenmitglied Kas. Hans Leitner, unterstützen die OG seit Jahrzehnten tatkräftig.



Den Achtziger feierte Fleischhauermeister, Ex-Fußballer und großer Förderer im Sozialbereich, Kam. Helmut Bachinger.



Kam. Fritz Gramlinger feierte ebenfalls seinen Achtziger.

Trauer um gute Kameraden



Kam. Peter Holzinger



Kam. Franz Huber

Im November verstarb mit nur 67 Jahren der geachtete Unternehmer, Elektrotechnik-Meister und beliebte Kamerad Peter Holzinger vulgo „Hofinger“. Wenig später war auch das Leben des lj. Subkassier und

treuen Kameraden Franz Huber im 77. Lebensjahr zu Ende. In Dankbarkeit und mit großem Respekt für ihre Leistungen wird sie die OG nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

OG ZELL AM MOOS

JHV und Gedenken 2023



Die Kameraden der Musik und des KB Zell am Moos zum Gedenken beim Kriegerdenkmal angetreten.

Die JHV fand am 13. April statt. Zuvor besuchten die Kameraden den Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche und gedachten danach am Kriegerdenkmal der gefallenen und verstorbenen Kameraden, begleitet von der Trachtenmusikkapelle Zell am Moos. Im Gasthof Seewirt begrüßte Obm. Franz Hufnagl die Kameraden und

BObm. Johann Wienerroither als Ehrengast. Den erfreulichen Berichten folgte die Entlastung des Vorstands. Nach den Ehrungen verdienter Kameraden folgten die Glückwünsche und Ansprache des Bezirksobmanns. Der Obmann schloss mit Dank an die Anwesenden und dem Aufruf zur aktiven Teilnahme am Vereinsleben.

Aus dem Bericht der JHV

Am 19. Mai fand die traditionelle Maiandacht in der Lindenkapelle statt. Sie wurde von der Trachtenmusikkapelle feierlich umrahmt. Den kam. Ausklang fand die Andacht im Gh. Seewirt. Am 8. Juni hat die OG bei strahlendem Sonnenschein an der

Fronleichnamsprozession teilgenommen.

Am 20. August beteiligten sich die Kameraden mit Schießbude, Asphaltstockbahn und Weinlaube wieder am alljährlichen Dorffest. Es spielten mehrere Musikgruppen auf, Wirte und die örtlichen



Weihnachtsglanz am Kriegerdenkmal.

Vereine verwöhnten die Gäste mit Speis und Trank. Das gut besuchte Fest dauerte bis spät in die Nacht. Am 26. August rückte die OG zum Bezirkstreffen nach Puchkirchen am Trattberg aus. Ein heftiges Gewitter führte zur Verlegung der Festmesse und des Festakts in Festzelt. Dank guter Vorbereitung war es trotzdem ein tolles Fest, bei dem ausgezeichnete Stimmung herrschte.

Am 2. Dezember wurde auch 2023 wieder der Weihnachtsbaum

am Dorfplatz vor dem Kriegerdenkmal aufgestellt. Kam. Hans Lettner organisierte den Baum und brachte ihn zum Platz. Einige wetterfeste Kameraden stellten ihn trotz Schneefalls und eisigen Windes auf und montierten die Beleuchtung. Danach wurden alle Helfer zum Aufwärmen und zur Stärkung in den alten Pfarrhof eingeladen.

Der Baum hat in der hektischen Vorweihnachtszeit zum Innehalten eingeladen.

Besonderen Jubilaren gratuliert

Der älteste Kamerad, Matthias Schafleitner, feierte an 1. November seinen 85. Geburtstag. Am 13. November lud er den Vorstand zur Feier mit Jause zu sich ein. Gemeinsam mit Bgm. Günther Pfarl gratulierte ihm die Abordnung der OG herzlich. Sie wünschten dem Jubilar noch zahllose gute und glückliche Jahre.

Am 15. Dezember feierte der lj. Obmann Franz Hufnagl seinen Siebziger. Dazu hatte er die

Kameraden am 29. Dezember ins Gh. Strobl eingeladen. Der Vorstand gratulierte ihm mit einem Geschenkkorb und dankte dem geschätzten Jubilar für seinen Einsatz. Mit Nachbarn und Freunden wurde in kam. Runde gefeiert und manch Anekdote aus der Vergangenheit ausgetauscht. Mit herzlichem Dank für die ausgezeichnete Bewirtung verabschiedeten sich die Gratulanten zur späten Stunde.



Jubilar Kam. Matthias Schafleitner



Jubilar Kam. Franz Hufnagl mit Gattin

OG ZELL AM PETTENFIRST

Dank des Schwarzen Kreuzes

Der KB Zell am Pettenfirst unter Obm. Alois Lughofer hat am 22. Oktober 2023 bei seiner JHV sieben verdiente Kameraden im Namen des öö. Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet. Für ihre vorbildliche ehrenamtliche Sammeltätig-

keit am Allerheiligentag wurden ihnen in Wertschätzung und mit Dank Auszeichnungen verliehen. 2023 konnten dabei ein ansehnlicher Betrag von mehr als € 700,- in der 1.200 Einwohner kleinen Gemeinde gesammelt werden.



Die drei Ausgezeichneten Kameraden mit Obm. Alois Lughofer und Bgm. Johann Stockinger

BEZIRK WELS-STADT/LAND

BObm. BEd, MEd Georg STIEGER

IR 14 HESSEN TRADITIONSCORPS

Wels gedachte seiner gefallenen Söhne

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder zu Allerseelen in der Sigmarkapelle eine vom Traditionscorps Hessenbund IR 14 Wels ausgerichtete Gedenkveranstaltung statt.

Es ist dabei der Gefallenen beider Weltkriege und verstorbener Kameraden gedacht worden. Mili-

täroberkurat i. R. Pater Johannes Rupertsberger zelebrierte dabei die Festandacht. Gemeinderat Mag. Paul Hammerl und der Generalsekretär des Schwarzen Kreuzes, Oberst i. R. Alexander Barthou, erinnerten in denkwürdigen Ansprachen an die Folgen von Krieg.

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING

Dank für ihre Treue

Im Oktober am Nationalfeiertag erfreulichen Berichten folgten



Die geehrten Kameraden Ernst Stürzlinger und Erich Stürzlinger (ZGM 40 J.) und Kam. Karl Hacker (ZGM 50 J.) mit Obm. Johann Heitzinger, BObm. Georg Stieger und Bgm. Erwin Stürzlinger

wurde die JHV im Gh. Dickinger nach der traditionellen Vaterlandsmesse und dem feierlichen Gedenken am Kriegerdenkmal abgehalten. Obm. Johann Heitzinger begrüßte mit den Kameraden auch namhafte Ehrengäste und Vertreter der Feuerwehr und örtlicher Vereine. Nach den

Ehrungen treuer Kameraden. Mit wertschätzenden Worten dankten danach die Ehrengäste für den Beitrag der OG zum örtlichen Vereinsleben. Mit seinem Dank und dem Ersuchen, weiter aktiv mitzumachen, schloss Obm. Johann Heitzinger die JHV.

BEZIRK EFERDING

BObm. Vzlt i.R. Josef SCHWARZMANNSEDER

OG PRAMBACHKIRCHEN

Allerseelenfeier 2023

Am traditionellen Totengedenken der OG beteiligten sich 15 Kameraden, die Musikkapelle, beide Feuerwehren mit ihrer Jugend und die Pfarrbevölkerung. Kaplan Paul Arasu Selvamathan zelebrierte die festliche Gedenkmesse. In seiner viel beachteten Gedenkansprache ehrte Bgm. Herbert Holzinger die Verstorbe-

nen. Gemeinsam mit Altobmann Alois Schwabeneder legte er zu den Klängen des „Guten Kameraden“ einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Dann rückte die Festgemeinschaft im Fackelzug zum Friedhof ab. Das Totengedenken ging dort mit der Segnung der Gedenkstätte und bewegenden Worten zu Ende.